

## Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB

### § 1 Vertragspartner

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen dem Kunden und der Wallet Solution Ltd, 81 Skipper Way, Suite 342, St. Neots, England, PE19 6LT

**§ Vertragsgegenstand** Durch diesen Vertrag wird der Abschluss von Dienstleistungen, aus dem Bereich/den Bereichen Bonitätsauskunft in Form eines Abonnements geregelt.

### § 2 Vertragsschluss

Der Vertrag kommt schriftlich über ein Scorify Antragsformular zustande. Das Abonnement ist kostenpflichtig. Es entstehen Kosten in Höhe von: 96 € / p.a. mit einer Mindestlaufzeit von 2 Jahren. Mit der Unterzeichnung des Vertrages und dem Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist, kommt der Vertrag / das Abonnement für 2 Jahre zustande.

### § 3 Vertragsdauer

Der Vertrag hat wiederkehrende/dauernde Leistungen zum Gegenstand. Der Vertrag hat vorbehaltlich einer Kündigung eine Laufzeit von 2 Jahre. Der Gesamtpreis für die Leistungen im Vertragszeitraum beträgt 192 €. Der Gesamtpreis errechnet sich aus den folgenden Komponenten: 8 € pro Monat x 24 Monate. Der Vertrag hat eine Mindestvertragslaufzeit. Diese Mindestvertragslaufzeit beträgt 2 Jahre. Falls der Kunde nicht rechtzeitig kündigt, verlängert sich die Laufzeit des Vertrages automatisch um einen weiteren Zeitraum von 1 Jahr. Jede Vertragspartei hat das Recht den Vertrag mit einer Frist von 3 Monate zum Ende der Mindestvertragslaufzeit oder Vertragsjahres, ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Das Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund, insbesondere dem wiederholten Verstoß gegen die vertraglichen Hauptpflichten bleibt unberührt. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn sie in folgender Form erfolgt: Schriftlich.

### § 4 Vorbehalte

Der Anbieter behält sich vor, im Falle der Nichtverfügbarkeit der versprochenen Leistung diese nicht zu erbringen.

### § 5 Preise, Versandkosten, Rücksendekosten

Alle Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Neben den Endpreisen fallen je nach Versandart weitere Kosten an, die vor Versendung der Bestellung angezeigt werden. Besteht ein Widerrufsrecht und wird von diesem Gebrauch gemacht, trägt der Kunde die Kosten der Rücksendung.

### § 6 Zahlungsbedingungen, Zahlungsrhythmus

Der Kunde hat ausschließlich folgende Möglichkeiten zur Zahlung: Vierteljährlich oder **halbjährlich per Rechnung**. Der Rechnungsbetrag wird vom Anbieter in Rechnung gestellt. Die Kosten für das Abonnement können halbjährlich bezahlt werden. Nach Ablauf der Zahlungsfrist, die somit kalendermäßig bestimmt ist, kommt der Kunde auch ohne Mahnung in Verzug.

**Erfolgt die Zahlung nicht spätestens zum in der Rechnung angegebenen Termin, gerät der Kunde nach § 286 Abs. 3 BGB ohne weitere Mahnung in Verzug. Dasselbe gilt, wenn eine vereinbarte Abbuchung vom Konto des Kunden aus Gründen, die er zu vertreten hat, scheitert. Gerät der Kunde in Verzug, so sind für die Laufzeit vereinbarten Kaufpreise sofort fällig. Die ausstehenden Lieferungen werden dann erst ausgeliefert, wenn das Konto vollständig ausgeglichen ist.**

### § 7 Lieferbedingungen

Die Bonitätsauskunft kann umgehend nach Eingang des Vertrages und Zahlung der ersten Halbjahresprämie mindestens einmal jährlich, höchstens jedoch zweimal p.a. online abgerufen werden. Der Unternehmer verpflichtet sich zur Lieferung innerhalb von 12 Monaten nach Vertragsschluss. Der Kunde wird über Verzögerungen umgehend informiert.

### § 8 Einsichts- und Auskunftsermächtigung Bürgel, SCHUFA, Arvato Infocore

Zum Zwecke der Bonitätsprüfung wird die payplus GmbH vom Kunden bevollmächtigt und kann über die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, über die SCHUFA Holding AG, sowie über die Arvato Infocore - Bertelsmann SE & Co. KGaA die in ihrer Datenbank über dem Kunden gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen und abrufen.

### § 9 Vertragsgestaltung

Der Kunde hat folgende Möglichkeit auf den gespeicherten Vertragstext zuzugreifen: Auf Anfrage per email. Dieser Bereich findet sich auf folgender Seite: support@scorify.de

Der Kunde kann Fehler in der Eingabe während des Bestellvorganges korrigieren. Hierzu kann er folgendermaßen vorgehen: schriftlich an: Scorify Wallet Solution Ltd, 81 Skipper Way, Suite 342, St. Neots, England, PE19 6LT oder per mail an: support@scorify.de

### § 10 Widerrufsbelehrung / Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag der Vertragsunterzeichnung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns Scorify Wallet Solution Ltd, 81 Skipper Way, Suite 342, St. Neots, England, PE19 6LT mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Sie erreichen unseren Kundendienst unter der folgenden Adresse: Wallet Solution Ltd, 81 Skipper Way, Suite 342, St. Neots, England, PE19 6LT

### § 11 Haftungsausschluss

Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit sich aus den nachfolgenden Gründen nicht etwas anderes ergibt. Dies gilt auch für den Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, falls der Kunde gegen diese Ansprüche auf Schadensersatz erhebt. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten, welche zur Erreichung des Vertragszieles notwendigerweise erfüllt werden müssen. Ebenso gilt dies nicht für Schadensersatzansprüche nach grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung des Anbieters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen.

### § 12 Sprache, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst. Die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Gerichtsstand ist bei Streitigkeiten mit Kunden, die kein Verbraucher, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, Sitz des Anbieters.

### § 13 Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB hat keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen.